



of mich gewonnen. Die Politikminister, ein Exkretar des <sup>Stätkheimbes</sup> ~~virum~~ <sup>Höcker</sup>  
in Russland geflüchtet war, an dem ich mich Leed geklot hat, auch mir zwar ge-  
glückt mit mir's gewalt auch kommt ab hier ohne Fabriken meinetz in meurer Hoffungs-  
loser Situation pünieren. Holens vdeus hat sich mich pünieren mit der meier  
situation offaunen in nun also um, an der bitterst an hütz Zeit in meurer  
Gefangenschaft ngeangen.

Engege Legebruger, alléing ermerk den tausende von Preisen an ohne Treueis.  
D'Hoffnung d' Heermecht éng Kéler erem gegenim, von nun tag zu tag mit kléng gin.  
Tobei hat sich auch nach an der deuteler Propagade die bitter Erfahrung gemacht dass  
aus purem Egoismus d' Kameradschaft an d' Menschlichkeit verschwunden ass.  
Den Karte Wauter 1945/1946 abung virum den vier so man éinzel Schnee auch den  
Mordklub von Verpflegung auf Lager mit mir geklappt. Immer mit oft in die so  
we' so schaffet Mutzeiten rausgefällt. An einer Not hat mich ngefangen die schon  
ngefaulte Katesblieder auch den Schnee erausgebuddelen von domadde éng  
Zopf ze kochen, ohne die gewaltend Lomnungen von Liebesmitteln aus Amerikka  
so zB Fleischkonserven von der Firma Oscar Mayer aus Chicago) wären mit  
zusammen mit d' Prisonier mit sich d' Zivilbevölkerung erhingort.

Physent an sich moralisch geschwächt hat mich aber meine schaffen. Gest  
esowiel am Lager wie auch amunaltab in Fabriken wie an der Panzerfabrik oder  
beim Häuserbau, gemäß der Parol "Wer nicht arbeitet soll auch nicht essen".

Christdag Abend 1945 hat mich mitten bei minus 48 Grad Celsius de Schnee von  
den Fuchgleim eruf schaffen. Ein Händchen hat mich all Abends esogud mit el gangen an  
erem zusammen flücken. ~~Das~~ ~~das~~ Das miserabel Händchen konnten <sup>aus</sup> ~~dem~~ ~~me~~ sich nicht  
günst Erfahrungen schüßen. Die Lagerdokter, ein Clefdokter aus engem Pariser  
Militärspital war tag an Nacht am Arbeit. Nach dem primitivsten Operations  
Material an ohne Anestésie hat hier erfrorenen Fingern von Zeeven amputiert  
an so munden Gefangenen d' Löwe gerett.

Eng amer Flo diei bal all Prisionneien bepal huet war diei sogenannte  
 "Nachtblindheit" Et huet en abro modeem dass et kweck gouw  
 absolut meisch me'gerinn bis de Auengen erem do war. D'Ursach war de Mangel  
 an Vitamin A. flecklecherweis hat awer d'Zajerdoffterch Ampullen mat Vitam  
 A an diei linn de meischten Patienten relativ schnell geholp. Zuerkapt hat  
 dor meum Waeter das prussch Stieren ugefangen. Gaydeglech in Killwaggen  
 mat Leichen op Moskau gestickt gin fir do duerch Autopsie eraus gefannen  
 wat d'Ursach vun diesem Stierwe war. Mierwend dine schrecklichen Enttuerungen  
 an Eimermischung orilt dat schlecht bleibaltig Grentkwaren d'Ursach vun de  
 meischten Fouderfall gewiermt ain. Vindesett linn d'Firn ugefangen geschwellen  
 dann d'Bein an dann den Eimerleinw. Wann d'Wasser dann bis an d'Hoizgegend  
 kom awer, war sel den onauswercklichen God do. Och bei mir schreiw den Erug  
 linn d'Kruiffe allmählich no geloss an ech komnt meck bal an meisch me'vun  
 dokeem erinneren. Mat Momenter linn sel meck einfach a mei Schicksaal erginn  
 an linn op dat <sup>baltent</sup> d'Ein gewant. Puer Momenter linn sel gemengt ech muss  
 doch duerkhalten awer da kum d'Verlangeren. D'Verlangeren wak all Hoffnung  
 existiert huet.

### — Verlangeren —

Wé méng Moral nun dinste Pa Nullpunkt ukum war, am plötzlech a Changeemnt  
 a ménges Situations zgeschaff. Wé méng Kommeroden diei aus der Gefangenschaft  
 entloos si waren, am Dezember 1945 zou Hejehueg ~~war~~ ukom sin lu me natierlech  
 méng Elteren direkt in me Schicksaal informiert. A will me kumten d'ho an  
 geografisch Lag vun Gefangelager upin huet mei Pass all Hiwelen a Bewegung  
 gesat fir méng Befreiung.

Se 15te Februar 1946 gingh Metternuecht sin sel aus dem Sollof geremelt gin:  
 Bristra, bistra, damoi, damoi linn sel eng Stimm an Hallef Sollof ghe'ort.  
 Ech lu gemengt ech gin dree men. Mat gemöschte Gefiller sin ech bei d'Nuecht  
 gangen wo <sup>geremelt</sup> etosten bis un Zenn bewafnet op meck gewant huet.

Mich enge kürzer Handbewegung lud hier mich aufgefordert bin Spätkriegskehr IV  
no gekommen. Obei e Nual ze soen ni mir 2 durch de Schnee getrieben. No  
all de <sup>allechen</sup> erlichten Enttäuschungen war ich of alles gefaast. Wi' d' Sonn oppausen  
an ni mir of enge Eiselnungser ukom. No engeen kuerzen Warden sen en Zuch  
schlaf de vollgestopft war von Leit. Mei Begleeder lud sich e We' duerd d' Lech  
genat bis an en Abteil. Hei fuerdenen Lech of Ploch ze machen an lud mich  
of de freie Ploch geschult. Nei verschidden Fusanen protokollieren lud mein  
Zaldot rosen e fuer mich mann feuerholzen of di Bunden gestors se gleich war  
ich Mänscheroteg an Abteil. No deser Zeite an bei mir e luesen Hoffnungs-  
schimmer oppausen.

Zou Iwerdlowsk klammte mich aus dem Zuch, klammten an en aueren a  
kommen an feien Homeltech an internationales Sammellager Hsbest nu.  
Hei gerin ich eren en erichte Legebuerger an zwar den Andre' Fondelenger von  
Holzem. Drei relativ rotez Amink ~~was~~ lieue mir hi bei lichten Lagerarbeiten.  
Vfank Juni 1946 verlorse mich per Zuch d' Lager Hsbest. O' Klima an dei all-  
gemeing Liebensbedingungen late sich wesentlich verbessert. Oel d' russisch  
Militärbeobachtung war will mei lacher. Vin gow e bene feld ze kommen womachte  
mich gegensätzlech Liebensmitteln konnte kaufen, lu mich all unnötig Kleider  
verklefft. Hei zou late mich Gelegenheit of de freie won den Zuch getulen lud a  
won gleich niemand de fleisen allerhand Märt offetale gi sin. Eso krich  
mich ok Kontakt mit der russischer Zivilbevölkerung dei erstaunlicher Weis freundlich  
Zou de Kriegsgefangene war. Eso erinnern ich mich an eing eiler Frau dei mich  
von dem Nemenen wahr nie hat e Stück Nusselt an e bosen Uebst gin lud.  
No e fuer teig ni mir an Rumänien an Lager Marmarosy Szeged ukom.  
Hei lu mich während 14 teig mit Zigeuner zusammen geliewt. Hei an och  
mich eing anen fuff Legebuerger derbei kum. Eruech kinnen och en Nazi Altbürge  
meerter of dem dohem Foderstrop gewart lud.

Et an emmer med all Zuch mei no, no Werk fangen.

Hin Lager St. Valentin am Inn sen ek med dinen sibliche Verleeren am Untersuchungsangem. Tatselweck och von Bregeuz.

Dise Convoi <sup>in Leibern</sup> foh emmer mei grom bis ek de 7. Dezember 1945 zwar gornoch, ausgemer, aber glöcklich med dinen aueren 180 Frauenrückkehrer von Leibern fern ukum sin.